

Interpellation Sailer-Wildhaus-Alt St.Johann**Einführung einer allgemeinen Stimmpflicht bei Abstimmungen und Wahlen im Kanton St.Gallen?**

Die politische Partizipation bildet das Fundament einer funktionierenden Demokratie. In den letzten Jahren ist jedoch eine sinkende Stimmbeteiligung auf nationaler, kantonaler wie auch kommunaler Ebene festzustellen. Dies stellt eine Herausforderung für die Legitimität politischer Entscheide dar und schwächt das demokratische System.

Der Kanton Schaffhausen verfolgt seit Jahrzehnten einen anderen Ansatz: Er kennt als einziger Kanton der Schweiz eine allgemeine Stimmpflicht. Wer ohne triftigen Grund nicht an einer Abstimmung teilnimmt, wird mit einer geringfügigen Busse belegt. Zurzeit 6 Franken.¹ Dieses Modell hat zur Folge, dass die Stimmbeteiligung im Kanton Schaffhausen in der Regel deutlich über dem nationalen Durchschnitt liegt. Ein Beispiel: Bei den Nationalratswahlen im Jahr 2023 lag die Stimmbeteiligung schweizweit bei 46,7 Prozent, in SG 44,59 Prozent und in SH stolze 61,6 Prozent. Die Zahlen sprechen für sich.

Auch im Kanton St.Gallen ist die Stimmbeteiligung oftmals niedrig, insbesondere bei kommunalen oder kantonalen Vorlagen. Eine Diskussion über geeignete Mittel zur Stärkung der politischen Beteiligung drängt sich auf. Dabei sollte auch die Einführung einer Stimmpflicht als möglicher Ansatz geprüft werden. Und zur Entkräftung des Argumentes «da wird halt irgendwas angekreuzt», ist dagegenzuhalten, dass man selbstverständlich auch «leer» einlegen kann. Ich bin überzeugt, dass mit einer Stimmpflicht auch das Bewusstsein um unsere privilegierte Lage, über das Mitbestimmenkönnen, gestärkt wird. Es soll irgendwann selbstverständlich werden, das Abstimmungscouvert zu öffnen, sich mit der Materie auseinanderzusetzen und dann auch tatsächlich abzustimmen oder zu wählen.

Ich bitte die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie beurteilt die Regierung die Entwicklung der Stimmbeteiligung bei Wahlen und Abstimmungen im Kanton St.Gallen in den letzten 20 Jahren?
2. Wurden bisher Massnahmen auf kantonaler Ebene ergriffen, um die Stimmbeteiligung zu erhöhen?
3. Wie beurteilt die Regierung das Modell der Stimmpflicht im Kanton Schaffhausen hinsichtlich Wirksamkeit, Akzeptanz in der Bevölkerung und Aufwand für die Verwaltung?
4. Welche rechtlichen, organisatorischen und finanziellen Hürden wären mit einer Einführung der Stimmpflicht im Kanton St.Gallen verbunden? Und welche Einnahmen würden erwartet bei 6 Franken, 8 Franken oder 10 Franken Busse?
5. Sieht die Regierung in der Stimmpflicht ein geeignetes Mittel, um die demokratische Beteiligung zu fördern? Warum (nicht)?
6. Ist die Regierung bereit, eine vertiefte Prüfung zur Einführung einer Stimmpflicht im Kanton St.Gallen in Auftrag zu geben und sich mit der Schaffhauser Regierung auszutauschen?»

15. September 2025

Sailer-Wildhaus-Alt St.Johann

¹ <https://www.stadt-schaffhausen.ch/abstimmungen/informationen>